

162

Der ZÄN wird 50!

Herzlichen Glückwunsch!

Am 11. Februar 1951 wurde der Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren mit Sitz in Stuttgart gegründet. Prof. Dr. Alfred Brauchle wurde zum ersten Vorsitzenden des Verbandes gewählt und unter seiner Leitung wurden die ersten sieben Kongresse durchgeführt. Er und seine Vorstandskollegen machten es sich zur Aufgabe, Ärzten in zweimal jährlich abgehaltenen Fortbildungskursen Wissen über die verschiedenen bewährten Naturheilverfahren zu vermitteln. Und daran hat sich bis heute im Wesentlichen nichts geändert.

Wer in den Jahren von 1951 bis 1996 gegangen und wer dazugekommen ist und was sich im ZÄN verändert hat, erfahren Sie in der Chronik von Dr. K. Chr. Schimmel auf Seite 162.



Im Anschluss daran berichtet Dr. A. Pollmann, der amtierende 1. Vorsitzende des ZÄN, über die letzten 5 Jahre (von 1996 bis heute) – über neue Strukturen und neue Ziele.

Eine bedeutende Aufgabe des ZÄN ist auch der Kampf um den Erhalt der Naturheilverfahren in Deutschland und die Anerkennung derselben in Europa. Aus aktuellem Anlass sei daher an dieser Stelle auch auf das Interview mit Dr. W. Schmitz-Harbauer zum Thema „Naturheilkunde in einem vereinten Europa – Chancen und Risiken“ auf S. 206 hingewiesen.

Praxis

Gemüse und Obst schützen
am besten vor Krebs **153**

Ganzheitliches Praxismanagement **154**

Fetter Tipp für Diabetiker **155**

Mäusedorn – das Comeback eines
Phytopharmakons **156**

Akupunktur **158**

Interview mit Dr. med. vet. A. Becker
BSE – und kein Ende? **160**

50 Jahre ZÄN

K. Schimmel: Zur Geschichte des Zentralverband
der Ärzte für Naturheilverfahren –
eine Chronik **162**

A. Pollmann: Die Geschichte des ZÄN seit
1996 bis heute **178**

J. Meyer-Wegener: Eine Verbandszeitschrift
im Wandel der Zeit **182**

G. Schoch: 50 Jahre ZÄN-Geschäftsstelle **184**

Originalarbeiten

STUDIEN

M. Adler: Die Behandlung funktioneller Oberbauch-
beschwerden – eine Domäne der Phytotherapie **186**

J. Bielenberg: Das Geheimnis der Skythen –
Mineralkortikoide und photoprotektive Effekte
der Süßholzwurzel?

Versuch einer hypothetischen Erklärung **194**